

Nutzungsordnung für IServ

Präambel

Die Schule stellt ihren Schülerinnen, Schülern, Eltern, Lehrkräften und Mitarbeitern (im Folgenden: Nutzer) als Kommunikations- und Austauschplattform IServ zur Verfügung. IServ dient **ausschließlich** der schulischen Kommunikation und ermöglicht allen Nutzern, schulbezogene Daten zu speichern und auszutauschen. Alle Nutzer verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten.

Nutzungsmöglichkeiten

Die Schulleitung entscheidet darüber, welche Module von IServ für den innerschulischen Gebrauch freigeschaltet werden.

Verhaltensregeln

Jeder Nutzer erhält ein Nutzerkonto. Es ist untersagt, das Passwort anderen Nutzern mitzuteilen. Sollte eine Schülerin oder ein Schüler sein Passwort vergessen, so kann er dieses für sich persönlich durch die Klassenleitung zurücksetzen lassen. Eltern wenden sich in diesem Fall bitte ans Sekretariat. Alle anderen Nutzer wenden sich an einen Administrator. Allen Nutzern mit der entsprechenden Berechtigung ist es untersagt, sich durchs Zurücksetzen von Passwörtern Zugang zu fremden Nutzerkonten zu verschaffen.

Die im gemeinsamen Adressbuch eingegebenen Daten sind für alle Nutzer sichtbar. Es wird deshalb geraten, so wenig personenbezogene Daten wie möglich von sich preiszugeben.

Alle Nutzer sind verpflichtet, eingesetzte Filter und Sperren zu respektieren und diese nicht zu umgehen.

Die Nutzer verpflichten sich, die gesetzlichen Regelungen des Straf- und Jugendschutzgesetzes sowie das Urhebergesetz zu beachten. Wer Dateien auf IServ hochlädt, über IServ versendet oder nutzt, tut dies in eigener Verantwortung. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Art der gespeicherten Daten.

Die Sicherung der auf IServ gespeicherten Daten gegen Verlust obliegt der Verantwortung der Nutzer.

Das Aufrufen und das Speichern jugendgefährdender und anderer strafrechtlich relevanter Inhalte auf dem Schulserver ist ebenso verboten wie die Speicherung von URLs (Webseiten) oder Links auf jugendgefährdende Websites oder Websites mit strafrechtlich relevanten Inhalten.

Das IServ-System erstellt Log-Dateien (Protokolle), die in begründeten Fällen (Rechtsverstöße) von den von der Schulleitung bestimmten Personen ausgewertet werden können.

Kommunikation allgemein

Die Nutzer verpflichten sich, in Foren, Chats und von IServ aus versendeten E-Mails die Rechte anderer zu achten.

Massen-E-Mails, Joke-E-Mails o. ä. sind nicht gestattet.

Die schulische E-Mail-Adresse darf nicht für private Zwecke zur Anmeldung bei Internetangeboten jeder Art verwendet werden. Das gilt insbesondere für alle sozialen Netzwerke wie z. B. Facebook oder Google+.

E-Mail

Der persönliche E-Mail-Account darf nur für die schulische Kommunikation (interner Gebrauch) verwendet werden. Von Lehrkräften und Mitarbeitern der TMS darf er darüber hinaus zur schulbezogenen Kommunikation genutzt werden. Die Schule ist damit **kein** Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht. Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes die Inhalte von E-Mails zur Kenntnis zu nehmen. Die betroffenen Nutzer werden hierüber unverzüglich informiert.

Chat / Messenger

Hier gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung. Chat- und Messenger-Protokolle sind für Administratoren grundsätzlich nur lesbar, wenn ein Verstoß per Klick auf den entsprechenden Button gemeldet wurde.

Forum

Hier gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung. Darüber hinaus sind die Moderatoren der Foren berechtigt, unangemessene Beiträge zu löschen. Klassenforen sollen in erster Linie von Hausaufgabenwarten verwendet werden.

Kalender

Kalendereinträge für Gruppen werden nach bestem Wissen eingetragen und nicht manipuliert.

Hausaufgaben

Hausaufgaben können über IServ gestellt werden, müssen aber im Unterricht angekündigt werden. Die Lehrkräfte achten dabei auf einen angemessenen Bearbeitungszeitraum.

Videokonferenzen

Videokonferenzen dürfen nur zu schulischen Zwecken genutzt werden. Wenn Schülerinnen oder Schüler an einer Videokonferenz teilnehmen, dürfen diese ihre Kamera nur mit Zustimmung eines Erziehungsberechtigten einschalten. Der Inhalt der Videokonferenzen gilt als Vertraulich. Bei der Nutzung ist dafür Sorge zu tragen, dass kein Dritter „über die Schulter schaut“ oder mithört.

Administratoren

Die Administratoren haben weitergehende Rechte, verwenden diese aber grundsätzlich nicht dazu, sich Zugang zu persönlichen Konten bzw. persönlichen Daten zu verschaffen.

Schulabgänge

Mit dem Verlassen der Schule wird das Nutzerkonto automatisch gelöscht. Alle im eigenen Verzeichnis gespeicherten Daten gehen dabei verloren. In Gruppenordnern gespeicherte Daten werden erst mit Auflösung der Gruppe gelöscht.

Verstöße

Im Fall von Verstößen gegen die Nutzungsordnung kann das Konto gesperrt werden. Damit ist die Nutzung schulischer Computer sowie die Nutzung von IServ auf schulischen und privaten Geräten nicht mehr möglich.